

# 01. Sitzung des Gemeinderates vom 08.05.2008

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

## Vortrag - Beschluss

---

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Gemeinderats zur ersten Sitzung in der neuen Legislaturperiode, stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Er begrüßt ferner die anwesenden Vertreter der Presse und sämtliche Zuhörer zur öffentlichen Sitzung.  
Es werden keine Einwände gegen die festgesetzte Tagesordnung der öffentlichen Sitzung erhoben.

Vor Eintritt in die Tagesordnung legt der Erste Bürgermeister seine Ziele für die kommende Wahlperiode dar. Die Themen Wohnen, Verkehr, Umwelt und Energie, Kinderbetreuung, Kultur, Wirtschaft etc. nennt er als besondere Schwerpunkte bei der Aufgabenbewältigung und hofft weiterhin auf gute Zusammenarbeit im Gemeinderat.

In diesem Zusammenhang teilt er weiter mit, dass er beabsichtige, eine Bürgersprechstunde ohne Terminvereinbarung, beispielsweise jeden 3. Montag im Monat zwischen 16.00 und 18.00 Uhr, für Anfragen aus der Bürgerschaft abzuhalten. Es muss jedoch vor der endgültigen Festlegung die Terminliste des Kreistages vorliegen.

### 01      21      **Vereidigung der neu gewählten ehrenamtlichen Gemeinderatsmitglieder**

Den neu gewählten Gemeinderatsmitgliedern ist der in Art. 31 Abs. 4 GO vorgeschriebene Eid abzunehmen, der in religiöser Form oder unter Weglassung der Worte „so wahr mir Gott helfe“ (sogenannter bürgerlicher Eid) abgeleistet bzw. durch Gelöbnisabnahme ersetzt werden kann.

Der Erste Bürgermeister nimmt den neu gewählten Gemeinderatsmitgliedern

Ebner, Sabine  
Dr. Ernstberger, Günther  
Nahrhaft, Nicole  
Peischl, Günter  
Wieprecht, Ekkehard

den Eid ab mit der Eidesformel:

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern.

Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen.

Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen, so wahr mir Gott helfe.“

Az.: 024/2  
0.1

# 01. Sitzung des Gemeinderates vom 08.05.2008

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

## Vortrag - Beschluss

---

### **Beschlussfassung über die Zahl und die Rechtsstellung der weiteren Bürgermeister/innen**

Art. 35 Abs. 1 GO wird bekannt gegeben, wonach der Gemeinderat aus seiner Mitte für die Dauer seiner Amtszeit einen oder zwei weitere Bürgermeister/innen wählt.

02      21      Beschluss: 21 : 0

Der Gemeinderat beschließt gemäß Art. 35 Abs. 1 GO als Stellvertreter des Ersten Bürgermeisters zwei weitere Bürgermeister/innen zu wählen. Die weiteren Bürgermeister/innen sind ehrenamtlich tätig.

Der erste Stellvertreter des Ersten Bürgermeisters führt die Amtsbezeichnung „Zweiter Bürgermeister oder Zweite Bürgermeisterin“ der zweite Stellvertreter führt die Amtsbezeichnung „Dritter Bürgermeister oder Dritte Bürgermeisterin“.

Az.: 025/2; 025/3  
0.1

03      21      **Wahl des/der Zweiten Bürgermeisters/in**

Der Bürgermeister gibt den Wortlaut des Art. 35 Abs. 2 GO und Art. 51 Abs. 3 GO bekannt.

Für die Durchführung der Wahl wird ein Wahlausschuss mit dem Ersten Bürgermeister als Vorsitzenden und den beiden anwesenden Bediensteten Herrn Kapfenberger und Frau Keil als Beisitzer gebildet.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Wahlen geheim durchgeführt werden; die aufgestellten Wahlkabinen können benutzt werden.

Für das Amt des Zweiten Bürgermeisters schlägt die SPD-Fraktion Gemeinderatsmitglied Herrn Thomas Weingärtner vor.

Die PWU-Fraktion (Herr Prieler) schlägt Gemeinderatsmitglied Herrn Andreas Kemmelmeier vor.

Bei der in geheimer Abstimmung durchgeführten Wahl des Zweiten Bürgermeisters wurden 21 Stimmzettel abgegeben, wovon alle gültig waren.

Von den 21 gültigen Stimmen entfielen auf Gemeinderatsmitglied Herrn Thomas Weingärtner 13 Stimmen und auf Gemeinderatsmitglied Herrn Andreas Kemmelmeier 8 Stimmen.

Herr Weingärtner ist damit zum Zweiten Bürgermeister gewählt.

Auf Befragen erklärt Herr Weingärtner, dass er die Wahl annimmt.

# 01. Sitzung des Gemeinderates vom 08.05.2008

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

## Vortrag - Beschluss

---

Der Erste Bürgermeister gratuliert Herrn Weingärtner zur Wahl zum Zweiten Bürgermeister.

Az.: 024/2; 025/2  
0.1

### 04 21 Wahl des/der Dritten Bürgermeisters/in

Der Bürgermeister gibt den Wortlaut des Art. 35 Abs. 2 GO und Art. 51 Abs. 3 GO bekannt.

Für die Durchführung der Wahl wird ein Wahlausschuss mit dem Ersten Bürgermeister als Vorsitzenden und den beiden anwesenden Bediensteten Herrn Kapfenberger und Frau Keil als Beisitzer gebildet.

Der Vorsitzende weist darauf hin, dass die Wahlen geheim durchgeführt werden; die aufgestellten Wahlkabinen können benutzt werden.

Für das Amt des/der Dritten Bürgermeisters/in schlägt die PWU-Fraktion (Herr Kemmelmeier) Gemeinderatsmitglied Herrn Manuel Prieler vor.

Die CSU-Fraktion (Herr Ebert) schlägt Frau Rita Koller-Goertz vor.

Bei der in geheimer Abstimmung durchgeführten Wahl des/der Dritten Bürgermeisters/in wurden 21 Stimmzettel abgegeben, wovon 20 gültig und 1 ungültig waren.

Von den 20 gültigen Stimmen entfielen auf Gemeinderatsmitglied Frau Rita Koller-Goertz 13 Stimmen und auf Gemeinderatsmitglied Herrn Manuel Prieler 7 Stimmen.

Frau Koller-Goertz ist damit zur Dritten Bürgermeisterin gewählt.  
Auf Befragen erklärt Frau Koller-Goertz, dass sie die Wahl annimmt.

Der Erste Bürgermeister gratuliert Frau Koller-Goertz zur Wahl zur Dritten Bürgermeisterin.

Az.: 024/2; 025/2  
0.1

### 05 21 Vereidigung des/der Zweiten und der/der Dritten Bürgermeister/in

Dem neu gewählten Zweiten Bürgermeister und der Dritten Bürgermeisterin nimmt der Erste Bürgermeister den nach Art. 37 Abs. 1 KWBG vorgeschriebenen Diensteid mit folgender Eidesformel ab:

„Ich schwöre Treue dem Grundgesetz für die Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Freistaates Bayern.“

# 01. Sitzung des Gemeinderates vom 08.05.2008

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

## Vortrag - Beschluss

---

Ich schwöre, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Amtspflichten gewissenhaft zu erfüllen.

Ich schwöre, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen, so wahr mir Gott helfe“

Az.: 025/2; 025/3

0.1

### Festlegung der weiteren Stellvertreter

Im Vorgriff zum Erlass der Geschäftsordnung für den Gemeinderat 2008 bis 2014 soll insbesondere im Hinblick auf die Fahrt am 31.05./01.06.2008 nach Tarcento/Italien die Stellvertretung geregelt werden.

Von der Verwaltung wird vorgeschlagen, für den Fall der gleichzeitigen Verhinderung des Ersten, Zweiten Bürgermeister und der Dritten Bürgermeisterin nach Art. 39 Abs. 1 Satz 2 GO weitere Stellvertreter in der Reihenfolge nach dem dienstältesten Gemeinderatsmitglied, bei Gleichstellung die älteste Person, festzusetzen.

06      21      Beschluss: 21 : 0

Für den Fall gleichzeitiger Verhinderung des Ersten, Zweiten Bürgermeisters und Dritten Bürgermeisterin wird nach Art. 39 Abs. 1 Satz 2 GO die weitere Stellvertretung in der Reihenfolge nach dem dienstältesten Gemeinderatsmitglied, bei Gleichstellung die älteste Person, festgesetzt.

Az.: 024-2; 025-2

0.1

### Erlass der Geschäftsordnung für den Gemeinderat

Mit Schreiben vom 02.05.2008 wurde allen Gemeinderatsmitgliedern die vom Bayerischen Gemeindetag erarbeitete Mustergeschäftsordnung sowie der Vorschlag der Verwaltung zur Geschäftsordnung zugestellt.

Des Weiteren fand am 30.04.2008 eine Informationsveranstaltung für die Fraktionsvorsitzenden sowie Herrn Mecke im Rathaus statt. Herr Rott und Herr Mecke waren an der Teilnahme entschuldigt.

Die Geschäftsordnung wird erläutert.

Mit Schreiben vom 26.04.2008 (Posteingang 30.04.2008) stellte Gemeinderatsmitglied Herr Mecke einen Antrag zur Änderung der Geschäftsordnung 2002 - 2008. Dieser Antrag wurde allen Gemeinderatsmitgliedern mit der Sitzungseinladung zugestellt und wird in der Sitzung verlesen.

Mit Schreiben vom 07.05.2008 (Email-Eingang 07.05.2008) stellte die PWU-

# 01. Sitzung des Gemeinderates vom 08.05.2008

Lfd.  
Nr.      Anwe-  
          send

## Vortrag - Beschluss

---

Fraktion einen Änderungsantrag zum Geschäftsordnungsentwurf der Verwaltung, der durch einen weiteren Antrag (Email vom 07.05.2008) erweitert wurde. Diese Auszüge des PWU-Antrages werden am Sitzungstag den Mitgliedern des Gemeinderats übermittelt.

Der Vorsitzende lässt über den Änderungsantrag des Herrn Mecke (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN) abstimmen.

07      21      Beschluss: 1 : 20

Die Mitglieder des Gemeinderats sprechen sich für den Änderungsantrag von Bündnis 90/DIE GRÜNEN vom 26.04.2008 aus.

Nachdem dieser Antrag keine Mehrheit fand, ist er abgelehnt.

Der Vorsitzende lässt über die Änderungsanträge der PWU-Fraktion abstimmen, und zwar, wie beantragt, in Einzelabstimmungen.

Zu I des PWU-Antrags vom 07.05.2008:

Herr Kemmelmeier zieht diesen Änderungswunsch namens der PWU-Fraktion zurück.

Zu II des PWU-Antrags vom 07.05.2008:

„berufsmäßige Gemeinderatsmitglieder“

08      21      Beschluss: 21 : 0

Der Gemeinderat spricht sich dafür aus, dass in Ziffer 9 des Entwurfes für die Geschäftsordnung die neu eingefügten Worte „und der berufsmäßigen Gemeinderatsmitglieder“ gestrichen werden.

Zu III des PWU-Antrags vom 07.05.2008:

In Absatz 1 Satz 2 Ziff. 2 wird der letzte Halbsatz „oder nach der Natur der Sache erforderlich ist“ gestrichen.

09      21      Beschluss: 21 : 0

Der Gemeinderat spricht sich dafür aus, dass zu § 18 - nichtöffentliche Sitzungen - in Absatz 1 Satz 2 Ziff. 2 der letzte Halbsatz „oder nach der Natur der Sache erforderlich ist“ gestrichen wird.

Zu IV des PWU-Antrages vom 07.05.2008:

Es wird gewünscht, dass Absatz 1 Satz 3 dahingehend neu gefasst wird: „Ist das nicht möglich, sind die Anträge in jedem Fall auf die Tagesordnung der darauffolgenden Gemeinderatssitzung zu setzen; die Verschiebung ist zu begründen“.

# 01. Sitzung des Gemeinderates vom 08.05.2008

Lfd.  
Nr.      Anwe-  
          send

## Vortrag - Beschluss

---

10      21      Beschluss: 9 : 12

Der Gemeinderat spricht sich dafür aus, dass in § 20 - Tagesordnung - in Abs. 1 Satz 3 neu gefasst wird: „Ist das nicht möglich, sind die Anträge in jedem Fall auf die Tagesordnung der darauffolgenden Gemeinderatssitzung zu setzen; die Verschiebung ist zu begründen“.

Nachdem dies keine Mehrheit gefunden hat, verbleibt es beim ursprünglichen Entwurf.

Zu V des PWU-Antrages vom 07.05.2008:

Es wird beantragt, in § 21 - Form und Frist - für die Einladung in Abs. 1, dass der letzte Halbsatz „wenn usw. das sachdienlich ist“ gestrichen wird und in Abs. 2 die Ladungsfrist nicht vier, sondern sieben Tage beträgt.

Der Bürgermeister hebt hervor, dass die Passage „wenn usw. sachdienlich ist“ beibehalten werden soll.

11      21      Beschluss: 21 : 0

Der Gemeinderat spricht sich dafür aus, dass im Entwurf zur Geschäftsordnung zu § 21 in Abs. 1 der letzte Halbsatz „wenn usw. das sachdienlich ist“ beibehalten wird.

In Absatz 2 beträgt die Ladungsfrist nicht vier, sondern sieben Tage.

Ergänzungsantrag der PWU-Fraktion vom 07.05.2008:

Es wird beantragt, dass die Sitzungsprotokolle der öffentlichen Gemeinderatssitzungen auf der Homepage der Gemeinde Unterföhring veröffentlicht werden.

Dazu schlägt der Vorsitzende vor, diese erst nach Genehmigung durch den Gemeinderat auf der Homepage der Gemeinde Unterföhring zu veröffentlichen.

12      21      Beschluss: 21 : 0

Der Gemeinderat spricht sich dafür aus, dass die Niederschriften der öffentlichen Gemeinderatssitzungen auf der Homepage der Gemeinde Unterföhring nach Genehmigung durch den Gemeinderat veröffentlicht werden (§ 31 der GeSchO).

Von Herrn Weingärtner wird ein weiterer Änderungsvorschlag gemacht:

In § 29 des Entwurfes der Geschäftsordnung soll sowohl in Absatz 2 als auch in Absatz 3 folgender Satz 3 eingefügt werden: „Über die Dringlichkeit der Anfrage entscheidet der Gemeinderat.“

13      21      Beschluss: 14 : 7

In § 29 des Entwurfes der Geschäftsordnung wird in Absatz 2 und 3 folgender Satz 3 eingefügt: „Über die Dringlichkeit der Anfrage entscheidet der Gemeinderat.“

## 01. Sitzung des Gemeinderates vom 08.05.2008

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

### Vortrag - Beschluss

---

Der Vorsitzende lässt über den Entwurf der Geschäftsordnung abstimmen.

#### Abstimmung über die Geschäftsordnung

14      21      Beschluss: 21 : 0

Der Gemeinderat genehmigt die als Beilage beigefügte Geschäftsordnung (inkl. der Anlage 1) unter Einarbeitung der in dieser Sitzung mit Mehrheit gefassten Beschlüsse.

- siehe Beilage -

Az.: 024/3  
0.1

# 01. Sitzung des Gemeinderates vom 08.05.2008

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

## Vortrag - Beschluss

---

### Bildung und Besetzung von Ausschüssen

#### a) Bildung von Ausschüssen

#### b) Besetzung der Ausschüsse

##### a) Bildung von Ausschüssen

Der Bürgermeister schlägt vor, in der Amtszeit 2008 – 2014 folgende Ausschüsse zu bilden:

- Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschuss
- Finanzausschuss
- Jugend- und Kulturausschuss
- Rechnungsprüfungsausschuss
- Umwelt- und Energieausschuss
- Wohnungs- und Sozialausschuss

Der Rechnungsprüfungs- und der Finanzausschuss sollen vorberatend tätig sein. Die übrigen Ausschüsse sollen auch beschließend tätig sein.

15

21

Beschluss: 21 : 0

Der Gemeinderat beschließt die Bildung folgender Ausschüsse:

- Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschuss
- Finanzausschuss
- Jugend- und Kulturausschuss
- Rechnungsprüfungsausschuss
- Umwelt- und Energieausschuss
- Wohnungs- und Sozialausschuss

Die Ausschüsse werden mit sieben Ausschussmitgliedern einschließlich dem Vorsitzenden besetzt. Den Vorsitz im Rechnungsprüfungsausschuss übernimmt ein vom Gemeinderat bestimmtes Gemeinderatsmitglied, in den übrigen Ausschüssen hat der Erste Bürgermeister oder V. i. A. den Vorsitz (Art. 33 Abs. 2 GO).

Die Berechnung zur Sitzverteilung in den Ausschüssen erfolgt nach dem Verfahren Hare-Niemeyer.

##### b) Besetzung der Ausschüsse

Auf Vorschlag der Fraktionen werden gemäß Art. 33 Abs. 1 GO die Ausschüsse mit folgenden Gemeinderatsmitgliedern besetzt:

# 01. Sitzung des Gemeinderates vom 08.05.2008

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

## Vortrag - Beschluss

---

16      21      Beschluss: 21 : 0

### **Bau-, Verkehr- und Grundstücksausschuss**

Aus dem Vorschlag der CSU-Fraktion:

<b>Mitglied</b>	<b>Stellvertreter</b>
Josef Ebert	Lorenz Ilmberger

Aus dem Vorschlag der PWU-Fraktion:

<b>Mitglied</b>	<b>Stellvertreter</b>
Andreas Kemmelmeier	Günter Peischl
Manfred Axenbeck	Johann Zehetmair

Aus dem Vorschlag der SPD-Fraktion:

<b>Mitglied</b>	<b>Stellvertreter</b>
Jutta Schödl	Ursula Hoffmann
Thomas Weingärtner	Franz Klietsch
Manfred Rott	Andreas Post

### **Finanzausschuss**

Aus dem Vorschlag der CSU-Fraktion:

<b>Mitglied</b>	<b>Stellvertreter</b>
Josef Ebert	Lorenz Ilmberger

Aus dem Vorschlag der PWU-Fraktion:

<b>Mitglied</b>	<b>Stellvertreter</b>
Manuel Prieler	Dr. Günther Ernstberger
Johann Zehetmair	Edith Michal

# 01. Sitzung des Gemeinderates vom 08.05.2008

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

## Vortrag - Beschluss

---

Aus dem Vorschlag der SPD-Fraktion:

Mitglied	Stellvertreter
Ursula Hoffmann	Nicole Nahrhaft
Thomas Weingärtner	Ekkehard Wieprecht
Sabine Ebner	Jutta Schödl

### Jugend- und Kulturausschuss

Aus dem Vorschlag der CSU-Fraktion:

Mitglied	Stellvertreter
Josef Ebert	Lorenz Ilmberger

Aus dem Vorschlag der PWU-Fraktion:

Mitglied	Stellvertreter
Günter Peischl	Andreas Kemmelmeier
Dr. Günter Ernstberger	Edith Michal

Aus dem Vorschlag der SPD-Fraktion:

Mitglied	Stellvertreter
Franz Klietsch	Ekkehard Wieprecht
Andreas Post	Manfred Rott
Sabine Ebner	Nicole Nahrhaft

### Rechnungsprüfungsausschuss

Aus dem Vorschlag der CSU-Fraktion:

Mitglied	Stellvertreter
Lorenz Ilmberger	Josef Ebert

# 01. Sitzung des Gemeinderates vom 08.05.2008

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

## Vortrag - Beschluss

---

Aus dem Vorschlag der PWU-Fraktion:

Mitglied	Stellvertreter
Dr. Günther Ernstberger	Jutta Schödl
Manuel Prieler	Manfred Axenbeck
Günter Peischl	Edith Michal

Aus dem Vorschlag der SPD-Fraktion:

Mitglied	Stellvertreter
Ekkehard Wieprecht	Franz Klietsch
Nicole Nahrhaft	Sabine Ebner
Jutta Schödl	Ursula Hoffmann

Zum Vorsitzenden wird Gemeinderatsmitglied Herr Dr. Günther Ernstberger und zu seiner Stellvertretung wird Gemeinderatsmitglied Frau Jutta Schödl benannt.

### Umwelt- und Energieausschuss

Aus dem Vorschlag der CSU-Fraktion:

Mitglied	Stellvertreter
Lorenz Ilmberger	Rita Koller-Goertz

Aus dem Vorschlag der PWU-Fraktion:

Mitglied	Stellvertreter
Johann Zehetmair	Manuel Prieler
Edith Michal	Günter Peischl

Aus dem Vorschlag der SPD-Fraktion:

Mitglied	Stellvertreter
Ekkehard Wieprecht	Franz Klietsch
Manfred Rott	Andreas Post

# 01. Sitzung des Gemeinderates vom 08.05.2008

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

## Vortrag - Beschluss

Nicole Nahrhaft	Sabine Ebner
-----------------	--------------

### Wohnungs- und Sozialausschuss

Aus dem Vorschlag der CSU-Fraktion:

Mitglied	Stellvertreter
Rita Koller-Goertz	Lorenz Ilmberger

Aus dem Vorschlag der PWU-Fraktion:

Mitglied	Stellvertreter
Edith Michal	Manuel Prieler
Johann Zehetmair	Andreas Kemmelmeier

Aus dem Vorschlag der SPD-Fraktion:

Mitglied	Stellvertreter
Ursula Hoffmann	Jutta Schödl
Franz Klietsch	Thomas Weingärtner
Andreas Post	Ekkehard Wieprecht

Az.: 024/2  
0.1

### Erlass der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts

Der Bürgermeister stellt fest, dass der I. Satzungsentwurf allen Gemeinderatsmitgliedern mit der Sitzungseinladung vom 02.05.2008 zugestellt wurde, ein weiterer Entwurf (II) ist heute übermittelt worden.

Dieser enthält die Ergänzung, dass Gemeinderatsmitglieder auf Antrag und gegen Nachweis 50,- € pro Tag für maximal zwei Tage im Jahr für die Teilnahme an Klausurtagungen erhalten.

17

21

Beschluss: 21 : 0

Der Gemeinderat beschließt den Erlass der Satzung zur Regelung von Fragen des örtlichen Gemeindeverfassungsrechts in der Anlage (Entwurf II),

## 01. Sitzung des Gemeinderates vom 08.05.2008

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

### Vortrag - Beschluss

---

die zum Bestandteil des Protokolls erklärt wird.

- siehe Beilage -

Az.: 024-2; 025-2  
0.1

# 01. Sitzung des Gemeinderates vom 08.05.2008

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

## Vortrag - Beschluss

---

### Bestellung von Verbandsräten in Zweckverbänden

- a) Bestellung der Verbandsräte und deren Stellvertreter im Zweckverband Staatliche Realschule Ismaning
- b) Bestellung der Verbandsräte und deren Stellvertreter im Zweckverband Staatliches Gymnasium Garching
- c) Bestellung der Verbandsräte für den Zweckverband Kommunale Schwangerenberatung für die Region München Nord/Ost

#### a) Bestellung der Verbandsräte und deren Stellvertreter im Zweckverband Staatliche Realschule Ismaning

Gemäß Art. 31 Abs. 2 und Abs. 3 KommZG ist neben den „geborenen“ Verbandsrat, dem Ersten Bürgermeister, ein „gekorener“ Verbandsrat in die Zweckverbandsversammlung zu entsenden. Die Vertretung des geborenen Verbandsrates richtet sich nach der Gemeindeordnung, während für den gekorenen Verbandsrat ein Stellvertreter zu benennen ist.

Von der SPD-Fraktion wird als 2. Verbandsrätin Gemeinderatsmitglied Nicole Nahrhaft vorgeschlagen.

Als Stellvertreterin wird von der PWU-Fraktion Gemeinderatsmitglied Edith Michal vorgeschlagen.

18      21      Beschluss: 21 : 0

Gemeinderatsmitglied Nicole Nahrhaft wird zur 2. Verbandsrätin für den Zweckverband Staatliche Realschule Ismaning bestellt.

Gemeinderatsmitglied Edith Michal wird zur Stellvertreterin der 2. Verbandsrätin für den Zweckverband Staatliche Realschule Ismaning bestellt.

#### b) Bestellung der Verbandsräte und deren Stellvertreter im Zweckverband Staatliches Gymnasium Garching

Von der CSU-Fraktion wird als 2. Verbandsrat Gemeinderatsmitglied Josef Ebert und von der PWU-Fraktion Herr Günter Peischl vorgeschlagen.

19      21      Beschluss: 13 : 8

Gemeinderatsmitglied Josef Ebert wird zum 2. Verbandsrat für den Zweckverband Staatliches Gymnasium Garching bestellt.

Als Stellvertreter wird von der SPD-Fraktion Gemeinderatsmitglied Ekkehard Wieprecht vorgeschlagen.

# 01. Sitzung des Gemeinderates vom 08.05.2008

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

## Vortrag - Beschluss

---

20      21      Beschluss: 21 : 0

Als Stellvertreter des 2. Verbandsrats für den Zweckverband Staatliches Gymnasium Garching wird Gemeinderatsmitglied Ekkehard Wieprecht bestellt.

c) Bestellung der Verbandsräte für den Zweckverband Kommunale Schwangerenberatung für die Region München Nord/Ost

Von der SPD-Fraktion wird Gemeinderatsmitglied Sabine Ebner als 2. Verbandsrätin vorgeschlagen.

Als Stellvertreterin wird von der PWU-Fraktion Gemeinderatsmitglied Edith Michal vorgeschlagen.

21      21      Beschluss: 21 : 0

Gemeinderatsmitglied Sabine Ebner wird zur 2. Verbandsrätin im Zweckverband Kommunale Schwangerenberatung für die Region München Nord/Ost bestellt.

Gemeinderatsmitglied Edith Michal wird zur Stellvertreterin der 2. Verbandsrätin für den Zweckverband Kommunale Schwangerenberatung für die Region München Nord/Ost bestellt.

Az.: 241/1  
0.1; 1.1

**Bestellung von Vertretern der Gemeinde in Verbänden, Vereinen, Gesellschaften und Gremien**

Die Gemeinde ist in verschiedenen Verbänden, Vereinen, Gesellschaften und Gremien vertreten.

22      21      a) Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München

Die Gemeinde ist Mitglied im Planungsverband Äußerer Wirtschaftsraum München und wird dort durch den Ersten Bürgermeister vertreten. Die Vertretung erfolgt nach der Gemeindeordnung.

Eine Beschlussfassung ist nicht veranlasst.

b) Verein zur Sicherstellung überörtlicher Erholungsgebiete

Das Schreiben des Vereins zur Sicherstellung überörtlicher Erholungsgebiete

# 01. Sitzung des Gemeinderates vom 08.05.2008

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

## Vortrag - Beschluss

---

vom 21.04.2008 wird bekannt gegeben.

Die Gemeinde ist Mitglied im Verein zur Sicherstellung überörtlicher Erholungsgebiete und wird dort durch den Ersten Bürgermeister vertreten.

Die Vertretung erfolgt nach der Gemeindeordnung.

Zudem ist ein 2. Vertreter zu bestellen.

Die SPD-Fraktion schlägt Gemeinderatsmitglied Franz Klietsch vor und von der PWU-Fraktion wird Gemeinderatsmitglied Johann Zehetmair vorgeschlagen.

23      21      Beschluss: 21 : 0

Zum 2. Vertreter der Gemeinde im Verein zur Sicherstellung überörtlicher Erholungsgebiete wird Gemeinderatsmitglied Johann Zehetmair benannt.

Zum Stellvertreter des 2. Vertreters der Gemeinde im Verein zur Sicherstellung überörtlicher Erholungsgebiete wird Gemeinderatsmitglied Franz Klietsch benannt.

24      21      c) Greater Munich Area

Die Gemeinde ist Mitglied bei Greater Munich Area und wird dort durch den Ersten Bürgermeister vertreten. Die Vertretung erfolgt nach der Gemeindeordnung.

Eine Beschlussfassung ist nicht veranlasst.

25      21      d) Medienverein München in Liquidation

Die Gemeinde ist Mitglied im Medienverein München in Liquidation und wird dort durch den Ersten Bürgermeister vertreten. Die Vertretung erfolgt nach der Gemeindeordnung.

Eine Beschlussfassung ist nicht veranlasst.

26      21      e) Bayerische Akademie für Fernsehen

Die Gemeinde ist Mitglied in der Bayerischen Akademie für Fernsehen und wird dort durch den Ersten Bürgermeister vertreten. Die Vertretung erfolgt nach der Gemeindeordnung.

Eine Beschlussfassung ist nicht veranlasst.

# 01. Sitzung des Gemeinderates vom 08.05.2008

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

## Vortrag - Beschluss

---

27      21      f) Baugesellschaft München-Land

Die Gemeinde ist Mitglied bei der Baugesellschaft München-Land und wird dort durch den Ersten Bürgermeister vertreten. Die Vertretung erfolgt nach der Gemeindeordnung.

Eine Beschlussfassung ist nicht veranlasst.

28      21      g) b-neun Media & Technology Center

Die Gemeinde ist Mitglied im b-neun Media & Technology Center und wird dort durch den Ersten Bürgermeister vertreten. Die Vertretung erfolgt nach der Gemeindeordnung.

Eine Beschlussfassung ist nicht veranlasst.

h) Kuratorium der Jugendfreizeitstätte FEZI

Hierzu sind vier Vertreter der Gemeinde namentlich zu benennen.

Der Erste Bürgermeister ist Vertreter kraft Gesetzes. Dessen Vertretung erfolgt nach der Gemeindeordnung.

Es werden folgende weitere Vertreter vorgeschlagen:

Von der CSU-Fraktion Gemeinderatsmitglied Lorenz Ilmberger  
von der PWU-Fraktion Gemeinderatsmitglied Andreas Kemmelmeier  
und von der SPD-Fraktion Gemeinderatsmitglied Nicole Nahrhaft.

29      21      Beschluss: 21 : 0

Die Gemeinde wird im Kuratorium der Jugendfreizeitstätte FEZI vertreten durch:

Erster Bürgermeister Schwarz  
Gemeinderatsmitglied Lorenz Ilmberger  
Gemeinderatsmitglied Andreas Kemmelmeier  
Gemeinderatsmitglied Nicole Nahrhaft

i) Kulturbeauftragter

Der Gemeinderatsbeschluss vom 07.05.2002, Nr. 36, wurde in Erinnerung gebracht, wonach Herr Peter Settele bis 30.04.2008 als Kulturbeauftragter bestellt wurde.

## 01. Sitzung des Gemeinderates vom 08.05.2008

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

### Vortrag - Beschluss

---

Für die neue Amtsperiode des Gemeinderates ist somit eine Benennung erforderlich.

30      21      Beschluss: 21 : 0

Herr Peter Settele wird für die laufende Amtsperiode ab 01.05.2008 bis auf Weiteres als ehrenamtlicher Kulturbeauftragter bestellt.

#### j) Aufsichtsratsmitglieder der GEOVOL Unterföhring GmbH

Für die GEOVOL Unterföhring GmbH sollen neue Mitglieder bestellt werden.

31      21      Beschluss: 21 : 0

Aufsichtsratsvorsitzender bleibt, wie bisher, der Erste Bürgermeister Franz Schwarz.

Mitglieder des Aufsichtsrats:

Gemeinderatsmitglied Lorenz Ilmberger,  
Gemeinderatsmitglied Manuel Prieler,  
Gemeinderatsmitglied Manfred Rott,  
Herr Prof. Dr. Greulich verbleibt.

#### k) Sachpreisrichter für das Auswahlverfahren zur Erweiterung des Sportzentrums an der Jahnstraße

Der Bürgermeister bringt den Gemeinderatsbeschluss vom 13.09.2007, Nr. G0191, in Erinnerung. Bei diesem Beschluss hat der Gemeinderat insgesamt fünf Fachpreisrichter und vier Sachpreisrichter bestellt. Nach dem sich ab 01.05.2008 der Gemeinderat neu zusammensetzt, ist eine Bestellung von vier Sachpreisrichtern aus der Mitte des Gemeinderates erforderlich. Bisher waren folgende Sachpreisrichter bestellt:

Erster Bürgermeister Franz Schwarz,  
Gemeinderatsmitglied Manfred Rott (SPD-Fraktion),  
Gemeinderatsmitglied Johann Zehetmair (PWU-Fraktion),  
Gemeinderatsmitglied Manfred Schulz (CSU-Fraktion).

Als ständige Vertreterin wird von der SPD-Fraktion Frau Hoffmann vorgeschlagen.

32      21      Beschluss: 21 : 0

Als Sachpreisrichter werden bestellt:  
Erster Bürgermeister Franz Schwarz,  
Gemeinderatsmitglied Lorenz Ilmberger (CSU-Fraktion),

# 01. Sitzung des Gemeinderates vom 08.05.2008

Lfd. Nr. Anwe-  
send

## Vortrag - Beschluss

---

Gemeinderatsmitglied Manfred Rott (SPD-Fraktion),  
Gemeinderatsmitglied Johann Zehetmair (PWU-Fraktion).

Als ständige Vertreterin wird Frau Ursula Hoffmann bestellt.

Die vom Gemeinderat bestellten Fachpreisrichter und Sachverständige ohne Stimmrecht vom 13.09.2007, Nr. 1091, werden ausdrücklich bestätigt.

Az.: 310/2  
0.1; 1.1; 2.1; 3.1; GEOVOL

### **Realisierung eines Kinderhauses in Unterföhring-Süd; Durchführung eines EU-weiten VOF-Verfahrens**

- a) **Vorstellung des Rahmenterminplans**
- b) **Festlegung der Kriterien für die Bewerbungsunterlagen**
- c) **Besetzung des Auswahlgremiums**
- d) **Zustimmung des Kostenrahmens**

Der Bürgermeister berichtet über die derzeitige Kinderbetreuungssituation in Unterföhring und bringt den Gemeinderatsbeschluss vom 14.02.2008, Nr. 1200, in Erinnerung. In diesem Beschluss wurde u.a. vom Gemeinderat die kurzfristige Planung und Realisierung eines Kinderhauses für bis zu zehn Gruppen (Kindergartenplätze und Kinderkrippenplätze) beschlossen. Der Bürgermeister weist auf das erstellte Gutachten der Arbeitsgruppe für Altersforschung (AfA), Stand Januar 2008 hin. Das Projektsteuerungsbüro EDR, München, wurde mit der Durchführung des zwingend vorgeschriebenen EU-weiten VOF-Verfahrens, mit Gemeinderatsbeschluss vom 10.04.2008, beauftragt. Mit der Sitzungseinladung vom 02.05.2008 wurde an alle Gemeinderatsmitglieder der Bewerbungsbogen, Stand 29.04.2008, der Entwurf eines Rahmenterminplanes, Stand 29.04.2008, sowie die Bewertungsmatrix zur Vorauswahl, Stand 30.04.2008, zugestellt.

- a) **Vorstellung des Rahmenterminplans**  
Vom Projektsteuerungsbüro EDR, München, und der Verwaltung wurden drei mögliche Alternativen zum zeitlichen Ablauf des VOF-Verfahrens erarbeitet und dem Gremium vorgestellt. Dabei wird besonders auf die Variante 2 hingewiesen, bei der vom Gemeinderat eine Ermächtigung zur Beauftragung des Architekturbüros, an den Bauausschuss erteilt wird.  
Variante 1:  
Auftragsvergabe der Planungsleistung durch den Gemeinderat in der Sitzung am 18.09.2008.  
Variante 2:  
Der Gemeinderat ermächtigt in seiner Juli-Sitzung den Bauausschuss zur Auftragsvergabe der Planungsleistung. Die letzte Bauausschusssitzung vor der Sommerpause findet am 29.07.2008 statt.  
Variante 3:  
Beschluss zur Auftragsvergabe in einer weiteren Gemeinderatssitzung vor der Sommerpause (z.B. 24.07.2008).

# 01. Sitzung des Gemeinderates vom 08.05.2008

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

## Vortrag - Beschluss

---

Durch eine Beauftragung der Planungsleistungen vor der Sommerpause könnte der beauftragte Planer während der Sommerpause die Grundlagenermittlung und die Vorentwurfsplanung vornehmen und damit diesen Zeitraum zweckmäßig verwenden.

33      21      Beschluss: 21 : 0

Der Gemeinderat ermächtigt den Bauausschuss zur Auftragsvergabe der Planungsleistung zur Realisierung des Kinderhauses

b) Festlegung der Kriterien für die Bewerbungsunterlagen

Die EU-weite Bekanntmachung ist vorbehaltlich der Genehmigung durch den Gemeinderat für den 09.05.2008 eingeplant.

Die EU-weite Bekanntmachung beinhaltet folgende hauptsächliche Inhalte:

- Vergabe der Objektplanung Gebäude - ohne Freianlagenplanung
- Vergabe der Leistungsphase 1-9, bei stufenweiser Beauftragung
- Wirtschaftlich günstigstes Angebot als Zuschlagskriterien
- Bewerber muss berechtigt sein, die Berufsbezeichnung Architekt zu führen
- Kriterien für die Auswahl der Bewerber
  - Erfahrung in der Planung und Realisierung von Kindertageseinrichtungen
  - Erfahrung mit energiesparenden Gebäuden
  - Vorlage von Referenzobjekten
  - Leistungsfähigkeit des Planers/Büros
  - Kurzfristige Verfügbarkeit des Planers/Büros, um die Aufgabenstellung ab Sommer 2008 ausführen zu können

Von Herrn Gemeinderatsmitglied Kemmelmeyer wird vorgeschlagen, die Leistungsphasen 1 bis 4 bzw. 5 bis 9 getrennt im abzuschließenden Vertrag aufzunehmen.

34      21      Beschluss: 21 : 0

Die Kriterien im Entwurf für die Bewerbungsunterlagen einschließlich des Bewerbungsbogens, Stand 29.04.2008, werden genehmigt. Die EU-weite Bekanntmachung ist ab 09.05.2008 vorzunehmen.

Im abzuschließenden Vertrag ist auf die stufenweise Beauftragung (Stufen 1 bis 4, 5 bis 9) hinzuweisen.

c) Besetzung des Auswahlgremiums

Der Bürgermeister erläutert, dass das Auswahlgremium mit den ausgewählten Bewerbern (mindestens drei Bewerber) das im VOF-Verfahren vorgeschriebene Verhandlungsgespräch führen muss. Der Bürgermeister weist insbesondere darauf hin, dass auch im Verhandlungsgespräch nur

# 01. Sitzung des Gemeinderates vom 08.05.2008

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

## Vortrag - Beschluss

---

Fragen zugelassen sind, die den eingeladenen Bewerbern schriftlich bekannt gemacht werden müssen. Dies bedeutet, dass während der stattfindenden Gespräche mit den eingeladenen Bewerbern keine zusätzlichen Fragen aus dem Auswahlgremium gestellt werden dürfen. Eine Nichtbeachtung dieser Vorgaben würde einen Verfahrensfehler im Verhandlungsgespräch bedeuten und einen Einspruch bei der Vergabestelle (Regierung von Oberbayern) zur Folge haben können. Für die Verhandlungsgespräche mit den ausgewählten Bewerbern ist ein abgestimmter Fragenkatalog (u. a. Büropräsentation, Honorarabfrage, etc.) mit einer Bewertungsmatrix vorzubereiten und dem Gemeinderat in der Junisitzung vorzulegen.

Das Auswahlgremium kann individuell besetzt werden, z. B.

- Erster Bürgermeister, je einen Vertreter aus den Fraktionen sowie jeweils einen Stellvertreter, Bauverwaltung, Projektsteuerungsbüro sowie einen Vertreter aus dem Gemeinderat.

- Erster Bürgermeister, Projektsteuerungsbüro, Bauverwaltung.

Von der PWU-Fraktion wird Herr Dr. Ernstberger und als ständiger Vertreter Herr Kemmelmeyer vorgeschlagen.

Von der SPD-Fraktion wird Frau Schödl und als ständige Vertreterin Frau Hoffmann vorgeschlagen.

Von der CSU-Fraktion wird Herr Lorenz Ilmberger vorgeschlagen.

Der Vorsitzende lässt zunächst über den ersten Vertreter im Auswahlgremium abstimmen. Es wird zunächst Frau Schödl zur Abstimmung gebracht.

35      21      Beschluss: 14 : 7

Der Gemeinderat spricht sich dafür aus, dass Frau Jutta Schödl im Auswahlgremium für die Durchführung der Verhandlungsgespräche benannt wird.

Der Vorsitzende lässt über den weiteren Vertreter Herrn Ilmberger abstimmen.

36      21      Beschluss: 14 : 7

Der Gemeinderat spricht sich dafür aus, dass als weiterer Vertreter im Auswahlgremium Herr Lorenz Ilmberger benannt wird.

Des Weiteren lässt der Vorsitzende über die ständige Vertretung Vorschlag Frau Hoffmann abstimmen.

37      21      Beschluss: 13 : 8

Der Gemeinderat spricht sich dafür aus, dass Frau Ursula Hoffmann als ständige Vertreterin für das Auswahlgremium benannt wird.

Es wird festgehalten, dass Herr Franz Schwarz, Erster Bürgermeister, sowie Herr Florian Kittmann, Projektsteuerungsbüro EDR, und Herr Lothar Kapfen-

# 01. Sitzung des Gemeinderates vom 08.05.2008

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

## Vortrag - Beschluss

berger, Bauverwaltung der Gemeinde, weitere Mitglieder des Auswahlgremiums sind.

### d) Zustimmung des Kostenrahmens

Das Projektsteuerungsbüro EDR, München, hat einen aktuellen Kostenrahmen auf Basis des Baukostenindex 2007 ermittelt. Grundlage für die Anzahl der Kinderbetreuungsplätze ist das erstellte Gutachten der Arbeitsgruppe für Sozialplanung und Altersforschung (AfA), Stand Januar 2008. Dieses Gutachten wurde dem Gemeinderat in der Sitzung am 14.02.2008, Nr. 1200, vorgestellt und erläutert. Aus diesem Gutachten ist zu entnehmen, dass künftig ein Bedarf von ca. zehn Gruppen (z. B. mit fünf Kinderkrippengruppen und fünf Kindergartengruppen = 185 Kinder) in der Gemeinde Unterföhring besteht.

Kostenrahmen auf Basis des Baukostenindex 2007, Stand 30.04.2008.

KG	Bezeichnung	Kosten [€ brutto]
100	Grundstück (im Eigentum der Gemeinde)	
200	Herrichten und Erschließen des Grundstückes	350.000
300	Bauwerk Gebäude - Baukonstruktion	3.650.000
400	Bauwerk, Heizung, Sanitär - Technische Anlagen	740.000
500	Außenanlagen und Spielgeräte	400.000
600	Ausstattung und Kunstwerke	290.000
700	Baunebenkosten (Honorare u. Fachplaner)	710.000
	<b>SUMME</b>	<b>6.140.000</b>

38      21      Beschluss: 21 : 0

Eine kurzfristige Realisierung des Kinderhauses mit maximal zehn Gruppen (z. B. mit fünf Kinderkrippengruppen und fünf Kindergartengruppen = 185 Kinder) ist vorzunehmen.

Dem durch das Projektsteuerungsbüro EDR, München, ermittelten Kostenrahmen, Stand 30.04.2008, in Höhe von 6,14 Mio. €, brutto, wird zugestimmt.

Az.: 6024

3.1; 3.2; 2.1; 1.0

# 01. Sitzung des Gemeinderates vom 08.05.2008

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

## Vortrag - Beschluss

---

### **Anschluss aller gemeindlichen Gebäude an das Erdwärmeversorgungsnetz der GEOVOL Unterföhring GmbH; Grundsatzbeschluss**

Es ist hinlänglich bekannt, dass das Wohngebiet nördlich der Bahnhofstraße/ Medienallee und westlich der Münchner Straße an das Fernwärmenetz der GEOVOL Unterföhring GmbH angeschlossen wird. Dem Gemeinderat wird vorgeschlagen, alle im Eigentum der Gemeinde befindlichen Gebäude an das Versorgungsnetz anzuschließen (Grundsatzbeschluss).

39      21      Beschluss: 21 : 0

Der Gemeinderat beschließt, dass grundsätzlich alle im Eigentum der Gemeinde befindlichen Gebäude an das Fernwärmeversorgungsnetz der GEOVOL Unterföhring GmbH angeschlossen werden, soweit vertragliche Bindungen o. ä. nicht dagegen stehen.

Die Herstellung der Anschlüsse soll unverzüglich erfolgen, sobald die technischen, rechtlichen und wirtschaftlichen Bedingungen im Einzelfall geklärt sind.

Az.:  
GEOVOL

Herr Wieprecht, Frau Nahrhaft und  
Frau Ebner verlassen um 22.00  
Uhr den Sitzungssaal.

### **Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 10.04.2008**

40      18      Beschluss: 18 : 0

Die Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 10.04.2008, die den Gemeinderatsmitgliedern übermittelt worden ist, wird genehmigt.

Herr Wieprecht, Frau Nahrhaft und  
Frau Ebner kehren um 22.01 Uhr  
in den Sitzungssaal zurück.

### **Bekanntgaben und Anfragen**

- ❖ Der Vorsitzende gibt bekannt, dass der Gegenbesuch in der Partnergemeinde Kamsdorf anlässlich des 15-jährigen Partnerschaftsjubiläums am Wochenende 13./14. September 2008 stattfinden wird. Um entsprechende Vormerkung wird gebeten.
- ❖ Der Vorsitzende teilt mit, dass die Benennung eines Jugendbeauftragten in der Junisitzung des Gemeinderats stattfindet.
- ❖ Des Weiteren werden vom Vorsitzenden Fahrplanänderungen bei der Ortsbuslinie 232 zum 26.05.2008 bekannt gegeben.

# 01. Sitzung des Gemeinderates vom 08.05.2008

Lfd.  
Nr.

Anwe-  
send

## Vortrag - Beschluss

---

- ❖ Es wird vom Vorsitzenden informiert, dass in der NordAllianzsitzung im April 2008 eine Verkehrskonferenz in Bezug auf ÖPNV nach der Entscheidung zum Transrapid gefordert wurde.
- ❖ Der Vorsitzende teilt mit, dass Unterföhringer Schüler nun ab dem Schuljahr 2008/2009 an der offenen Ganztagschule der Hauptschule Ismaning teilnehmen können.
- ❖ Abschließend gibt der Vorsitzende ein Dankeschreiben des BVS Bayern für die Unterstützung bei den Bayerischen Meisterschaften im Radsport am 27.04.2008 in Unterföhring bekannt.

### Anfragen aus der Mitte des Gemeinderats:

- ❖ Herr Zehetmair fragt an, ob alle Funde, die anlässlich des Bürgerhausbaus gefunden worden sind, für die Gemeinde gesichert werden, insbesondere auch der Verbleib in Unterföhring.  
Der Vorsitzende sichert hierzu das entsprechende Bemühen zu.

In diesem Zusammenhang wird mitgeteilt, dass nach Pfingsten mit dem Aushub begonnen werden soll.

Der Vorsitzende wünscht schöne Pfingsttage und schließt die öffentliche Sitzung um 22.06 Uhr.

---

Schwarz  
Erster Bürgermeister

---

Keil  
Schriftführerin